

[Read and download] Die rechtliche Verfassung des Vorstands der AG (German Edition)

Die rechtliche Verfassung des Vorstands der AG (German Edition)

Robert Thamm

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

2010-02-09 2010-02-09 File Name: B01ANX3JKG | File size: 34.Mb

Robert Thamm : Die rechtliche Verfassung des Vorstands der AG (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die rechtliche Verfassung des Vorstands der AG (German Edition):

Der Vorstand ist als das Leitungs- und Geschäuml;ftsfuuml;hrungsorgan der Aktiengesellschaft das fuuml;r das Geschick der Gesellschaft wichtigste Organ. Zugleich finden sich im Aktienrecht jedoch nur wenige ausdruuml;ckliche Vorschriften fuuml;r seine Binnenorganisation. Diese Arbeit erouml;rt den

mehrgliedrigen Vorstand, welche Konsequenzen sich aus diesen Vorschriften ergeben und welche ungeschriebenen Regeln darüber hinaus gelten. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den Charakter des Vorstands als Kollegialorgan gelegt und auf die auch für andere Kollegialorgane geltenden Merkmale des Kollegialprinzips zurückgegriffen. Damit möchte das Buch nicht nur zur wissenschaftlichen Diskussion beitragen, sondern auch den Praktiker unterstützen. Einen Schwerpunkt legt die Arbeit auf die Geschichtsverteilung der Vorstandsaufgaben innerhalb des Vorstands und auf nachgeordnete Ebenen. Die zwingend in die Gesamtzuständigkeit des Vorstands fallenden Aufgaben und die Interaktion der Vorstandsmitglieder bezüglich der ihnen zur Einzelzuständigkeit zugewiesenen Aufgaben werden erörtert. Im Rahmen der Geschichtsverteilung auf nachgeordnete Ebenen werden insbesondere die Gestaltungsgrenzen bei der Errichtung von Executive Committees und deren Willensbildung untersucht. Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit bildet die Untersuchung der für die Willensbildung des Vorstands geltenden Regeln. Dabei werden die Rolle des Vorstandsvorsitzenden und seine Stellung gegenüber den anderen Vorstandsmitgliedern betrachtet sowie gängige Instrumente der Willensbildung wie der Stichtscheid oder das unzulässige Vetorecht diskutiert. Eingegangen wird ferner auf die sich im Zusammenhang mit einer fehlerhaften Organisation stellenden Haftungsfragen, insbesondere auf die Anwendbarkeit der Business Judgment Rule in solchen Fällen, sowie auf die Anwendung des Kollegialprinzips auf den Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren der SE.